

Einstufungstest für das Lehrwerk *Aspekte* (C-Test) - Lösungen

Österreichs Hauptstadt

Wien, die Hauptstadt von Österreich ist mit 1,7 Millionen Einwohnern die größte Stadt in dem kleinen Land. Besucher können in dieser wundervollen Stadt viel erleben. Zum Beispiel können sie in ein Kaffeehaus gehen und den berühmten Wiener Kaffee trinken oder Sachertorte essen. Im Schloss Belvedere sieht man, wie die Könige von Österreich früher gelebt haben. Im Schlosspark kann man spazieren gehen. Im „Prater“ haben Kinder und auch Erwachsene Spaß. Dort steht das zweitgrößte Riesenrad der Welt. Wien hat für jeden etwas zu bieten.

Gelebte Träume

Dirigent an der Oper – das wollte Hans Köttner immer werden. Nachdem seine Eltern ihm kein Musikstudium finanziert hatten, lernte er Konditor. Doch dieser Beruf hat ihn nie wirklich ausgefüllt. Die Welt der Oper hat ihn seit frühester Jugend fasziniert. Doch sie war für ihn nur selten erreichbar: Nur ein paar Mal im Jahr konnte er sich Karten für den Besuch einer Opernaufführung leisten. So kam es, dass Hans Köttner heute im Rentenalter wieder arbeitet und endlich seinen Traum auslebt: Er ist Platzanweiser an der Staatsoper.

Bewerbung nach dem Studium

Nach der Uni beginnt für Studenten die Zeit der Bewerbungen, wozu oft die Teilnahme an Assessment Centern gehört. Unternehmen veranstalten Assessment Center, weil sie kein Interesse mehr an dem reinen Notendurchschnitt haben, sondern mehr über ihre zukünftigen Mitarbeiter erfahren wollen. Die Studenten bekommen unterschiedliche Aufgaben gestellt, so müssen sie beispielsweise in der Gruppe ein Problem diskutieren und passende Lösungen finden. Es gibt keine eindeutige Regel, wie man sich in einem Assessment-Center am besten verhält, denn dabei kommt es immer auf die Stelle an, die man anstrebt.

Sind wir reif für die Zeit?

In Deutschland zeichnet sich eine Zeitkrise ab. Die Hälfte aller deutschen Arbeitnehmer klagt über wachsende Zeitnot. Hierbei handelt es sich nicht um ein gefühltes Phänomen. Zeitrhythmen spielen als Regelweise für unseren Alltag nur eine Nebenrolle. Öffnungszeiten hebt man auf, den freien Feierabend kennen nur noch wenige erwerbstätige Menschen. Feste Zeiten, zu denen sich die Familie früher täglich zusammenfand, verschwinden zunehmend. Allein für ein gemeinsames Abendessen muss ein gemeinsamer Termin gefunden werden.